

# DLRG nahm das neue Rettungsboot mit einer festlichen Taufe in Betrieb

„Knax“ sorgt künftig für Sicherheit auf dem Eixer See / Nach einer Andacht wurde das Boot zu Wasser gelassen

**Eixe.** Nachdem das alte 18 Jahre Rettungsboot treue Dienste geleistet hatte, nahmen die Mitglieder der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Peine am Sonnabend ein neues in Betrieb. Und ging noch kurz vor Beginn der Feier ein heftiger Schauer nieder, so blieb es während der gesamten Bootstaufe samt Andacht trocken.

„Das Boot wird aber nicht nur für die Sicherheit am Eixer See sorgen, sondern kann auch für Einsätze in Katastrophengebieten genutzt werden. Es hat eine Bugklappe, die sich öffnen lässt, um Patienten aufzunehmen oder Tauchern einen sicheren Einstieg ins Wasser zu ermöglichen. Außerdem gibt es einen modernen Motor mit einem Steuerstand und einen Suchscheinwerfer“, zählte der technische Leiter der DLRG-Ortsgruppe, Sebastian Topper, auf.

Viele Ehrengäste beglückwünschten die DLRG mit Grußworten zum neuen Boot, darunter die stellvertretende Landrätin Eva Schlaugat, die Chefin des



Paritätischen, Heike Horrmann-Brandt, Holger Flöge von der FDP, Hartwig Klußmann von der GUB und nicht zuletzt Andreas Arlt als Bezirksleiter der

Pfarrer Hendrik Rust und sein evangelischer Kollege Philipp van Oorschot eine ökumenische Andacht, begleitet vom Posaunenchor Vöhrum. Rust segnete



„Knax“ heißt das neue Rettungsboot der DLRG, das am Sonnabend eingeweiht wurden.

nic/3

DLRG. Sie alle betonten, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der DLRG sei, die sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Da man das neue Boot nicht ohne Gottes Segen zu Wasser lassen möchte, hielten der katholische

das Boot mit Weihwasser, bevor die Taufe mit Champagner erfolgte.

Diese nahm Kreissparkassen-Vorstand Dominikus Penners vor. „Wir haben die Anschaffung des Bootes mit 6000 Euro unterstützt und setzen damit gerne eine Tradition fort. Auch 1996 waren wir beim Kauf des alten Bootes dabei. Wir wissen, wie sehr die DLRG um finanzielle Mittel kämpfen muss“, sagte Penners und dankte gleichzeitig allen Kunden der Sparkasse, die solche Spenden ermöglichen.

Als Hauptsponsor neben vielen weiteren Firmen und Privatpersonen durfte die Kreissparkasse auch den Namen des Bootes auswählen, der bis zum Schluss geheim gehalten wurde. Das Boot heißt nun „Knax“, wie das bei Kindern beliebte Sparkassen-Maskottchen.

Wer die DLRG unterstützen möchte, kann das weiterhin in den Filialen der Bäckerei Wulffestieg. Dort gibt es das „Brot fürs Boot“. Von jedem verkauften Laib gehen zehn Cent an die DLRG.

nic